

Presseinformation 01/2019

Emmendingen 5.3.2019

Zum Weltfrauentag: Bildung für Mädchen in Afrika und Asien sichern

14 Schafe und jede Menge PatInnen gesucht

Die Stiftung Brücke fördert in Burkina Faso ein Internat zur Ausbildung von Mädchen und in Bangladesch Bildungspatenschaften, um Mädchen vor Frühverheiratung zu schützen.

Laut United Nations Population Fund wird weltweit eines von 5 Mädchen als Kind zwangsverheiratet. Nach Schätzungen der UNESCO besuchen 130 Millionen Mädchen zwischen 6 und 17 keine Schule und 15 Millionen Mädchen im Einschulungsalter werden niemals einen Klassenraum von innen sehen – davon die Hälfte südlich der Sahara. Zum Weltfrauentag bittet die Stiftung Brücke aus Emmendingen bei Freiburg um Unterstützung für Mädchenpatenschaften, die in Burkina Faso und in Bangladesch Mädchen von 11-20 Jahren eine Ausbildung ermöglichen und sie so vor Frühverheiratung schützen.

Burkina Faso: Schafe helfen den Schulbesuch von Mädchen finanzieren

In Thiou im Norden von Burkina Faso, unterstützt die Stiftung Brücke ein Mädcheninternat, in dem 40 Mädchen und junge Frauen zwischen 11 und 20 Jahren leben, deren Heimatdörfer bis zu 100 km von der weiterführenden Schule entfernt liegen. Die Mädchen sind sehr dankbar, dass sie zur Schule gehen können, organisieren ihren Alltag selbständig und bewirtschaften jede ein kleines Beet zur Selbstversorgung. Vor einem Jahr wurden mit Unterstützung der Stiftung für jede Schülerin zwei Schafe angeschafft, die jetzt verkauft wurden. Von dem Erlös werden wieder 80 Schafe angeschafft, der verbleibende Gewinn deckt etwa ein Drittel der Schul- und Unterhaltskosten. Ein weiteres Drittel tragen die Eltern und ein Bohnenprojekt bei, das die Stiftung Brücke als Einkommen schaffende Maßnahme bereits 2010 initiiert hat. Für das letzte Drittel sucht die Stiftung Patinnen und Paten, die mit einem Dauerauftrag von 7 € pro Mädchen und Monat helfen.

Wer lieber einmalig hilft, kann sich an 14 neuen Schafen beteiligen, die je 50 € kosten. Sie sind für sieben neue Mädchen gedacht, die aus dem Grenzgebiet zu Mali ins Internat geflohen sind, da Terroristen ihre Heimatdörfer überfallen haben.

Bangladesch: Bildung statt Kinderheirat

In zwei ausgesuchten Dörfern im Norden von Bangladesch ermöglicht Stiftung Brücke Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren, die Schule zu besuchen, statt früh verheiratet zu werden. Extrem arme Familien betrachten Mädchen als finanzielle Belastung. Die Eltern bekommen durch die Partnerorganisation Mati

145 € im Jahr in Raten ausbezahlt, um Schulkosten und Lebensunterhalt für die Mädchen zu bezahlen. Das verhindert Frühverheiratung und verringert dadurch auch die Kinder- und Müttersterblichkeit. Es ermöglicht den Mädchen Schulabschlüsse und teilweise ein Studium. Bildung bringt ihnen Selbstbewusstsein und verändert ihre Stellung in Familie und Gesellschaft. Sie können später eigenes Geld verdienen und haben so auch nach einer Heirat die Chance auf mehr Selbstbestimmung.

Hinweis:

Wer Mädchenbildung unterstützen will, kann sich an info@stiftung-bruecke.de, Tel. 07641/55532 wenden oder einfach spenden:

Spendenkonto: IBAN DE12 1002 0500 0003 2474 04, BIC BFSWDE33BER, Verwendungszweck: Mädchenbildung

Anlässlich des Weltfrauentages 2018 sagte die Weltbank, dass Bildung und gesunde Ernährung von Mädchen die lohnendste Investition in ein Entwicklungsland ist, die man tätigen kann.

Stiftung Brücke

Die Stiftung Brücke wurde 2001 gegründet und hilft Menschen in Armutsregionen, sich selbst dauerhaft aus Armut zu befreien. Alle für die Stiftung tätigen Personen in Deutschland arbeiten ehrenamtlich, Spenden kommen ausschließlich den Betroffenen zugute.

Pressekontakt:

Dr. Klaus Heidler presse@stiftung-bruecke.de, Tel. +49 179 205 6823

Ansprechpartnerinnen Projekte:

Burkina Faso: Susanne Kreiner

susanne.kreiner@stiftung-bruecke.de, Tel. +49 151 614 632 06

Bangladesch: Renate Drechsel

Renate.Drechsel@stiftung-bruecke.de

Diese und andere Bilder erhalten Sie bei presse@stiftung-bruecke.de



01 Thiou: Lämmer schaffen ein Grundeinkommen © Georges Bazie



02 Thiou: Die jungen Frauen lernen mit Freude © Georges Bazie



03 Thiou: Mädchen an der Schultafel © Georges Bazie



04 Schülerinnen in Borobillepar, Bangladesch © Jan Borghoff